

DIN EN 1269



ICS 97.150

Einsprüche bis 2019-03-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1269:2016-02

Entwurf

**Textile Bodenbeläge –
Beurteilung von Ausrüstungsmitteln in Nadelvliesbelägen durch die
Anschmutzneigung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1269:2019**

Textile floor coverings –
Assessment of impregnations in needled floor coverings by means of a soiling test;
German and English version prEN 1269:2019

Revêtements de sol textiles –
Évaluation des imprégnations des revêtements de sol aiguilletés au moyen d'un essai
d'encrassement;
Version allemande et anglaise prEN 1269:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-01-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnk@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1269:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 054-04-09 AA „Textile Bodenbeläge“ im DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 105-A02	siehe	DIN EN 20105-A02
ISO 565	siehe	DIN ISO 565

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1269:2016-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ergänzungen zu 5.3.1 (vorher 4.3.1) wurden aufgenommen;
- b) Abschnitt 3 Begriffe eingefügt;
- c) Dokument redaktionell aufbereitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe*

DIN ISO 565, *Analysensiebe — Metlldrahtgewebe, Lochplatten und elektrogeformte Siebfolien — Nennöffnungsweiten*

Textile Bodenbeläge — Beurteilung von Ausrüstungsmitteln in Nadelvliesbelägen durch die Anschmutzneigung

Revêtements de sol textiles — Évaluation des imprégnations des revêtements de sol aiguilletés au moyen d'un essai d'encrassement

Textile floor coverings — Assessment of impregnations in needled floor coverings by means of a soiling test

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtung	4
5.1 Verfahren A	4
5.1.1 Stuhlrollengerät	4
5.1.2 Schmutzverteiler	5
5.2 Verfahren B	5
5.2.1 Trommel	5
5.2.2 Tetrapod	5
5.2.3 Antriebssystem	6
5.3 Ausrüstung für beide Verfahren	6
5.3.1 Standardschmutz	6
5.3.2 Staubsauger	7
5.3.3 Satz von großformatigen Graumaßstäben, einschließlich Halbstufen	7
5.3.4 Beobachtungsvorrichtung	7
6 Probenahme und Probenvorbereitung	7
6.1 Probenahme und Auswahl der Messproben	7
6.2 Probenvorbereitung	7
6.2.1 Verfahren A	7
6.2.2 Verfahren B	8
7 Konditionierung	8
8 Prüfverfahren	8
8.1 Verfahren A	8
8.2 Verfahren B	9
9 Angabe der Ergebnisse	9
10 Prüfbericht	9

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1269:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1269:2015 ersetzen.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen:

— Ergänzung zu Abschnitt 5.3.1 (zuvor 4.3.1).

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt zwei Verfahren zur Bewertung der Ausrüstung oder anderer Behandlungen von Nadelvliesbelägen durch eine Anschmutzprüfung fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

EN ISO 9405:2017, *Textile Bodenbeläge — Beurteilung der Aussehensveränderung*

ISO 105-A02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A02: Grey scale for assessing change in colour*

ISO 565, *Test sieves — Metal wire cloth, perforated metal plate and electroformed sheet — Nominal sizes of openings*

ISO 4918, *Resilient, textile and laminate floor coverings — Castor chair test*

ISO 1957, *Machine-made textile floor coverings — Selection and cutting of specimens for physical tests*

3 Begriffe

Es werden keine Begriffe in diesem Dokument angegeben.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken zur Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

4 Kurzbeschreibung

Diese zwei Prüfungen bestehen im Zerstäuben einer festgelegten Menge von künstlichem Standardschmutz über der Oberfläche der Messproben und in der mechanischen Einarbeitung des Schmutzes mittels Stuhlrollen oder Tetrapodfüßen über einen festgelegten Zeitraum. Nach dem Absaugen der Probe mit einem Staubsauger wird der Grad der Änderung der Farbe durch Vergleich des Kontrastes zwischen behandelten und unbehandelten Messproben mithilfe des Graumaßstabes bewertet.

Abhängig vom verwendeten Gerät kann entweder Verfahren A oder Verfahren B angewendet werden.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Verfahren A

5.1.1 Stuhlrollengerät

Wie in ISO 4918 beschrieben mit einer Gesamtbelastung von 60 daN.

5.1.2 Schmutzverteiler

Der Schmutzverteiler besteht aus zwei Sieben, von denen das eine auf dem anderen lagert, um ein gleichmäßiges Ausstreuen des Schmutzes auf den Teil der runden Messprobe sicherzustellen, der der Beanspruchung durch die Stuhlrollen ausgesetzt ist. Der gesamte Staubverteiler mit den horizontal befestigten Sieben ist vertikal über den Messproben angebracht.

Der Schmutz ist in das innere Sieb zu füllen, das in eine zum größeren Außensieb relative Rüttelbewegung gebracht wird, wodurch auf den Messproben unter beiden Sieben eine gleichmäßige Schmutzverteilung erzielt wird.

Die Maschenweite beider Siebe beträgt 0,5 mm (Modul 31 nach ISO 565). Die Grundplatten der Siebe (die jeweils über Ränder verfügen) haben die Form eines gleichschenkligen Trapezes, um einem Ausschnitt der behandelten Fläche der Messprobe zu entsprechen.

Das äußere (untere) Sieb hat folgende Grundmaße:

- Abstand zwischen den parallelen Seiten: 220 mm;
- Länge der parallelen Seiten: 100 mm, 45 mm.

Die Unterseite befindet sich 40 mm über der Messprobe.

Die Maße des inneren (oberen) Siebes sind nicht festgelegt, sie müssen aber kleiner sein als die des Bodensiebes, um gegenüber dem unteren Sieb beweglich zu sein.

5.2 Verfahren B

5.2.1 Trommel

Eine starre zylinderförmige Trommel mit Boden und Deckel ist zu verwenden. Die Trommel hat einen Innendurchmesser von (205 ± 5) mm und eine Innenhöhe von (200 ± 10) mm.

Die Trommel besteht aus Polyvinylchlorid (PVC) mit einer Mindestdicke von 6 mm. Boden und Deckel sind mit geeigneten Mitteln am Trommelmantel befestigt. Der Trommeldeckel ist vorzugsweise aus einem transparenten Werkstoff gefertigt (z. B. Polymethylmethacrylat).

5.2.2 Tetrapod

Das Tetrapodgerät bestehend aus einer Trommel und einem gusseisernen Beanspruchungskörper mit vier in Form eines gleichseitigen Tetraeders angeordneten Füßen. Jeder Fuß ist mit einer runden Polyurethankappe versehen. Während der Prüfung taumelt der Tetrapod innerhalb der sich drehenden Trommel, sodass die Füße die Messprobe beanspruchen, mit der die Trommel ausgekleidet ist.

Technische Daten des Tetrapods:

- Gesamtmasse: $(1\,000 \pm 25)$ g;
- Winkel zwischen jeweils zwei Füßen: $109,5^\circ$;
- Fußlänge: (62 ± 2) mm;
- Fußdurchmesser: (47 ± 2) mm;
- Länge der Metallenden: 32 mm;